

Kurzlehrbuch Pädiatrie

ISBN-10: 3131499419

34,99€

Thieme Verlag

Die Kurzlehrbücher des Thieme Verlags begleiten mich in meinem Studium bereits seit meinem zweiten vorklinischen Semester. Ich habe sie immer sehr gern zur Hand genommen, da sie auf vergleichbar wenig Seiten ein sehr gutes Verständnis der einzelnen Fächer vermitteln. Mit entsprechend hohen Erwartungen bin ich auch dieses Kurzlehrbuch herangegangen.



In gewohnter Manier wird der Leser vor jedem Kapitel mit einem kleinen klinischen Fall begrüßt.

Diese kleinen Geschichten sollen die Relevanz des jeweils folgenden Kapitels aufzeigen. Schaut man sich die Kapitel nun einmal genauer an, findet man die aus anderen Kurzlehrbüchern bekannten „Merke“-Kästchen, in denen wichtige Aspekte noch einmal hervorgehoben werden. Der „Lerncoach“, welcher einen in den vorklinischen Kurzlehrbüchern noch auf das Folgende vorbereitet hat, ist den sogenannten „Key Points“ gewichen. Diese „Key Points“ sind zu Beginn von nahezu allen Kapiteln und vor vielen Unterpunkten zu finden und heben die wichtigsten Aspekte bereits im Vorfeld hervor. Neben den „Key Points“ und „Merke“-Kästchen sind auch immer wieder kleinere Fallbeispiele, Exkurse und Praxistipps eingestreut. Diese geben weitere Details und verbessern das Verständnis. Gerade die Fallbeispiele vermitteln dem Leser subjektiv eine bessere

Sicherheit für die Klinik und helfen das Gelesene auf den echten Patienten zu übertragen.

Das Buch ist sehr verständlich geschrieben und vermittelt das notwendige Wissen in einem guten Rahmen. Immer wieder werden Tabellen verwendet um wichtige Inhalte zusammen zu fassen. Zum Lernen finde ich diese Tabellen sehr gut geeignet, da viel Wissen schnell zugreifbar ist. Allerdings

ist das natürlich von den einzelnen Lerntypen abhängig.

Leider stolpert man ab und an über einzelne Sätze, da immer mal wieder kleinere Buchstabendreher vorkommen. Gerade in den einleitenden Geschichten findet man oft „mit“ statt „mir“ oder der

betroffene Patient wechselt innerhalb von zwei Zeilen sowohl Namen, als auch Geschlecht.

Hier fange ich dann selbst immer wieder an Satz noch einmal zu lesen, bis er Sinn macht. Das trübt das Gesamtbild des Buches ein wenig, da mich solche Patzer gern aus der Konzentration reißen.

Allerdings kommt das nicht allzu oft vor und schmälert das vermittelte Wissen nicht im geringsten.

Als Fazit kann ich dieses Buch nur weiterempfehlen. Ein Kurzlehrbuch kann hier natürlich nicht alle Krankheitsbilder perfekt abbilden und kommt nicht an den Umfang von detaillierten Lehrbüchern heran. Dennoch hat Thieme hier wieder sehr gute Arbeit geleistet. Die vereinzelt Schreiblehler sind ärgerlich, in Hinblick auf die Qualität der Texte aber zu verkraften.